

das Krankenhaus Juli.2009

Editorial

- 608 **Ende einer Legislaturperiode**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 613 **Zur gesundheitspolitischen Programmatik der Bundestagsparteien**
Die Vorstellungen der Oppositionsparteien im Deutschen Bundestag
Gisela Broll/Hartwig Broll
- 616 **Nach den Europawahlen: Wie geht es weiter mit der EU-Gesundheitspolitik?**
Marc Schreiner
- 621 **Fusion der Gesundheit Nordhessen mit der Gesundheitsholding Werra-Meißner untersagt**
- 622 **DLT: Krise schlägt ab 2010 voll auf kommunale Haushalte durch**
- 624 **Jahreskongress der Privatkliniken in Berlin**
Angela Mißbeck
- 626 **KGSH zur Krankenhausplanung**
- 626 **HKG: Wettbewerb um beste Qualität**

Qualitätsmanagement

- 627 **Verbesserung der Datenvalidität und der Prozess- und Ergebnisqualität in der Externen Qualitätssicherung nach BQS**
Dr. Günther Flämig/Nadine Lambert/Franziska Harant
- 642 **Softwareunterstütztes Qualitäts- und Wissensmanagement am UKM**
Hubert Buddendick/Anna Wiesmann/Dr. Beate Wolter/Prof. Dr. Norbert Roeder

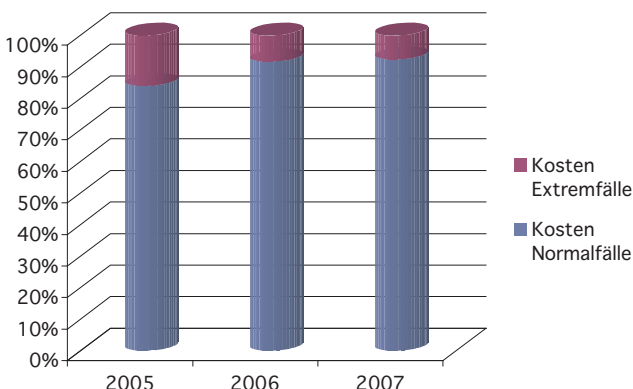
DRG-System

- 631 **„Extremkostenfälle“ im G-DRG-System und Handlungsstrategien der Krankenhäuser**
Cornelia Schubel/Prof. Dr. Uwe Bettig

Changemanagement

- 636 **Umsetzung der Betriebsorganisation am Beispiel des Johannes-Wesling-Klinikums in Minden – Training für Patientensicherheit**
PD Dr. Christian Schmidt/Henry Suhl

631 Anteil der Extremkostenfälle an Gesamtkosten



Das G-DRG-System wurde in den vergangenen Jahren immer weiterentwickelt. In vielen Fällen ist dadurch eine höhere Vergütungsgerechtigkeit erreicht worden. Eine nach wie vor bestehende Problematik ist jedoch die Abbildung von Extremkostenfällen. Anhand des Deutschen Herzzentrums Berlin lässt sich jedoch erkennen, dass die Vergütungsgerechtigkeit dieser Fälle zugenommen hat.

Recht


- 646 **Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und seine Auswirkungen auf den Jahresabschluss (II)**
Wolfgang Kohler/Dr. Bernd Siefert
- 656 **Rechtsprechung: Vergütung ambulanter Notfallbehandlungen in Krankenhäusern auf der Grundlage des EBM 2000plus unsachgemäß**
Andrea Hauser
- 659 **Recht und Praxis: Pflegesatzrechtliche Nettomethode durch das Bundesverwaltungsgericht bestätigt**
Wolfgang Leber
- 661 **Steuerrecht: Ermäßigter Umsatzsteuersatz auf Speisenlieferungen?**
Karl Nauen

Informationstechnologie

- 653 **Telematikkonformität für klinische Primärsysteme**
Mario Beck/Andreas Kassner/Ulrich Hofmann/Olaf Rode
- 669 **Anwenderberichte: Telemedizin im Klinikum Braunschweig**
- 670 **WLAN-Einsatz im Southampton General Hospital**

Aktuelle Informationen

- 663 **Klinikum Lippe-Detmold: Neubaumaßnahme unterstützt Ökonomisierung des Krankenhausbetriebs**
Claudia Schuh

- 672 **Organspende: Auszeichnungen und Aktionen für mehr Organspenden**
- 673 **Zertifizierungen**
- 675 **Nachrichten**
- 580 **Namen und Nachrichten**
- 684 **Veranstaltungen**
- 686 **Impressum**
-  **Kurz notiert: 641, 652, 655**

Gesundheitswirtschaft aktuell

- 687 **Messen/Firmenveranstaltungen**
- 688 **Personalien**
- 689 **Produkte/Dienstleistungen**

Stellenmarkt

- 696

Titelfoto: Klinikum Lippe-Detmold, Foto: Uwe Brodmann



Wir finanzieren
Gesundheit!



Ihr Partner für Mobilen-Leasing im Gesundheitswesen

Die Hannover Mobilen Leasing blickt auf 25 Jahre Erfahrung in der Finanzierung von Medizintechnik, IT und mobilen Wirtschaftsgütern im Gesundheitswesen zurück.

Ob für Krankenhäuser, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Ärzte oder Apotheken, wir entwickeln bedarfsgerechte Finanzierungsösungen für Ihre medizinischen Einrichtungen.

Nutzen Sie unser Know-How!
HANNOVER MOBILIEN LEASING GmbH
Bavariaplatz 8, 30203 Grünwald
Tel.: 089/21104-171 / Fax: 089/21104-130
E-Mail: gesundheit@hannover-leasing.de

HANNOVER MOBILIEN LEASING